

BONIFATIUSFEST 2020



In Christus verbunden





Bischof
Dr. Michael Gerber

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Bonifatiuswallfahrt 2020 fällt nicht aus – aber sie findet auf eine völlig andere Weise statt. Das vielen Menschen liebgezwonnene frühmorgendliche Wallen mit Musik und Gebet nach Fulda wird es nicht geben, ebenso wenig die Eucharistiefeyer in großer Gemeinschaft auf dem Domplatz und die anschließende „Wallwurst“ in der Domdechanei. Keine Frage: Da wird uns etwas fehlen!

Die Bonifatiuswallfahrt 2020 wird von vielen ungewohnten Elementen leben. Ich lade ein, dass wir das als eine Chance begreifen, dem Heiligen Bonifatius auf ganz neue Weise nahe zu kommen. Denn er war in seinem Leben mehrfach herausgefordert, ungewohnte Wege zu gehen. Genau diese Offenheit, sich darauf einzulassen, hat es ihm ermöglicht, seine Sendung für die Kirche fruchtbar zu leben.

Betrachten wir das, was wir in diesem Jahr rund um die Bonifatiuswallfahrt erleben werden, als ein möglicherweise zukunftsweisendes Bild unserer Kirche: Neue Wege, die wir uns nicht ausgesucht haben; eine Verbundenheit miteinander, die sich in neuen Zeichen ausdrückt und ein vertieftes Bewusstsein, was in all dem, was wir im „Heute“ erleben, unser Auftrag ist.

Ich lade Sie herzlich ein, dass wir uns auf diese Weise miteinander auf den Weg machen!

Ihr
+ 

In Christus verbunden – Machen Sie mit!

Christus am Kreuz gibt Menschen Halt und Zuversicht. Deshalb ist das Kreuz deutliches Zeichen vieler Wallfahrer. Sie alle verbindet Christus zu einer Gemeinschaft, zur lebendigen Kirche.

Die Verbundenheit in Christus, für die auch der hl. Bonifatius sein Gesicht und sein Leben gegeben hat, besteht durch alle Zeiten hindurch fort. Sie soll deshalb auch in diesem Jahr zum Ausdruck kommen. Wir laden Sie ein, dabei mitzuwirken.

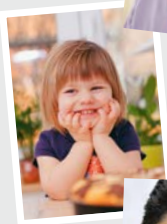
Schenken Sie Christus Ihr Gesicht und uns als Zeichen dafür Ihr Foto im Passbildformat (max. 9×13 cm).

Senden Sie Ihr Foto dafür bitte bis zum 3. Juli 2020 an folgende Adresse:

Bischöfliches Generalvikariat Fulda,
Fotoaktion „Bonifatius“,
Paulustor 5, 36037 Fulda,
seelsorge@bistum-fulda.de

Im Bonifatiusmonat Juni wächst aus den eingesandten Fotos im Fuldaer Dom Stück für Stück ein großes Kreuz. Damit soll sichtbar werden, wie aus vielen Gläubigen unser Bistum als große Glaubensfamilie aufgebaut ist und wächst. So setzen wir die Sendung, die der hl. Bonifatius begonnen hat, in unsere Zeit hinein fort.

Dieses Kreuz steht zunächst im Dom und soll dann beim Bonifatiusfest 2021 auf dem Domplatz aufgestellt werden.



Bonifatius kommt zu den Menschen

Viele von Ihnen pilgern normalerweise im Monat Juni aus dem ganzen Bistum zum Grab des hl. Bonifatius. In diesem Jahr kommt Bonifatius in zweifacher Weise zu Ihnen – in Ihre Pfarreien:

- In diesem Flyer finden Sie Gebete und ein kleines Pilgerkreuz mit denen Sie sich im persönlichen Gebet und in der Familie geistlich in Christus auf die Fürsprache des Bistumspatrons verbinden können.
- Zugleich besteht im ganzen Juni die Möglichkeit, dass ein Vertreter des Bistums mit der Bonifatius-Reliquie zu Ihnen in Ihre Pfarrei kommt und Ihnen im Rahmen eines Gottesdienstes den Segen spendet. Interessierte Pfarreien melden sich dazu per Mail an unter: seelsorge@bistum-fulda.de

So wollen wir in dieser Zeit die beiden Aspekte „Schweres (er-)tragen“ und „Hoffnung haben“ gemeinsam im Glauben verbinden. Als Symbol dafür entsteht im Fuldaer Dom das Kreuz aus Ihren Fotos.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Aktion mitzumachen und in den nächsten Monaten in den Dom zu kommen.



Gebet

Herr Jesus Christus
Dein Kreuz verbindet Himmel und Erde.
Es eint die Starken und die Schwachen
und zeigt sich in der vielfältigen Not unserer Tage.
Einst hat dein Kreuz dem Heiligen Bonifatius
Halt und Orientierung gegeben,
damit sein Leben fruchtbar werden konnte für viele
und ein Geschenk ist auch für unserer Zeit.

Lass uns wie Bonifatius
aus dem Glauben an Deine Gegenwart
heute unsere Wege gehen.
Schenke uns Geduld und Ausdauer,
wo lange Wegstrecken uns herausfordern.
Gib uns Kraft zur Solidarität mit den Nachbarn,
mit den Nächsten und mit den Fernsten.
Öffne unsere Sinne und öffne vor allem unser Herz,
damit wir deiner Botschaft unser Gesicht geben können.

Amen

Bischof Dr. Michael Gerber

Bischofsstab
Dr. Michael Gerber



Der Wallfahrtsmonat in Fulda

Am Festtag, den 7. Juni 2020, finden im Dom folgende Gottesdienste statt:

Die Heilige Messe um 9.30 Uhr feiert Bischof Dr. Michael Gerber mit geladenen Vertreterinnen und Vertretern der Wallfahrts-pfarreien. Der Gottesdienst wird live übertragen und kann im Internet mitgefeiert werden.

11.30 Uhr Heilige Messe
mit Weihbischof
Prof. Dr. Karlheinz Diez

18.30 Uhr Abendmesse im Dom

Anmeldungen zu diesen Gottesdiensten erfolgen telefonisch unter 0661 / 29698718
Donnerstags 16 – 18 Uhr
Freitags 9 – 11 Uhr

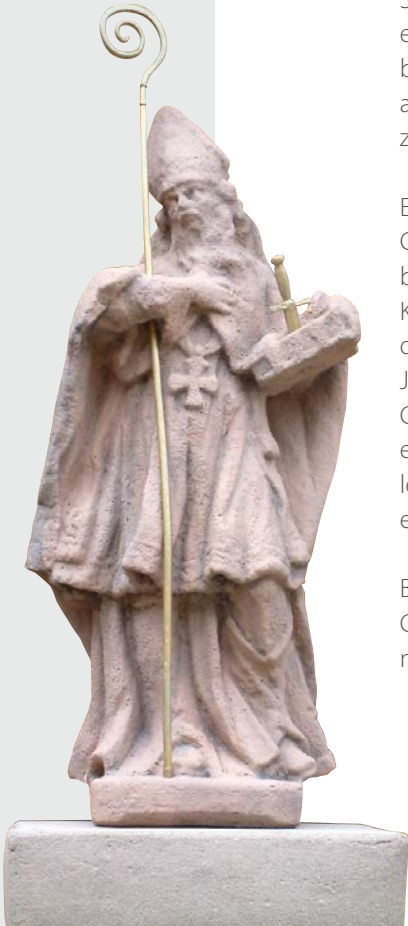
Gruppen und Pfarreien, die im Wallfahrtsmonat Juni einen Gottesdienst im Dom feiern und den Segen mit der Bonifatiusreliquie empfangen möchten, melden sich über die Kontaktstelle am Dom an:
Tel.: 0661 / 29698721
cornelia.enders@bistum-fulda.de

Bonifatius – Sein Leben

Winfried-Bonifatius, ein Benediktinermönch aus Südengland, kommt zu Beginn des 8. Jahrhunderts einer ganz neuen Berufung auf die Spur, die seinem bisherigen Leben eine Wendung gibt – den Menschen auf dem europäischen Festland das Evangelium zu verkünden.

Er bricht in eine ungewisse Zukunft auf, doch der Glaube an Jesus Christus treibt ihn an. In Germanien beginnt er zu predigen, er tauft, gründet Bistümer, Klöster und Kirchen und legt so den Grundstein für das Christentum, auch in unserer Gegend hier. Jede Mission, das spürt er, muss getragen sein vom Gebet. So beauftragt er seinen Schüler Sturmius ein großes Kloster zu gründen: Fulda. Als er zu seiner letzten Reise aufbricht, hat er bereits verfügt, hier einmal begraben zu sein.

Bonifatius stirbt am 5. Juni 754 als Zeuge für den Glauben. Der Papst hatte ihn einst ausgesandt, nun führen andere sein Werk fort – bis in unsere Zeit.



Bonifatius – Sein Fest

Wenn Menschen aus dem Bistum und darüber hinaus zu seinem Grab pilgern, dann ist es mehr als eine alte Tradition: Sie erfahren sich als „Kirche unterwegs“, im Beten und Singen, im Hören auf das Wort Gottes, schöpfen sie neue Kraft für ihren Alltag. Wie in einer jeden Eucharistiefeier werden sie gleichsam neu gesendet, dort wo sie leben, die Frohe Botschaft zu verkünden.

Den hl. Bonifatius rufen Menschen nicht allein als Patron unserer Diözese an, sondern auch als Fürsprecher für jede und jeden Einzelnen:

*„...bitt Gott, dem wir hier singen,
dort in dem großen Himmelssaal,
o heiliger Bonifatius!“*

(Gotteslob-Nr. 877)





In
Christus
verbunden

BONIFATIUSFEST 2020

Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Abteilung Seelsorge
Paulustor 5, 36037 Fulda
seelsorge@bistum-fulda.de
www.bistum-fulda.de

